

# CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

Téléphone 022 25 52 34      Télégrammes: Cinéjournal      Case postale 307      1211 Genève 11

Communiqué Nr. 1307, Erscheinungsdatum: 12. April 1968

- 1 - Osterprozession im Tessin - Am Gründonnerstag versammelt sich das ganze Sottoceneri in den mit leuchtenden Transparentgemälden ausgeschmückten Strassen von Mendrisio, um der grossen historischen Prozession beizuwohnen, die den Leidensweg Christi nach Golgotha darstellt. Der Ursprung dieser Tradition geht auf das Ende des 17. Jahrhunderts zurück, und man findet in den von hunderten von Kostümträgern dargestellten Szenen noch Spuren der mittelalterlichen Mysterienspiele. ( 36 m )

2 - U-Thant und Bundespräsident Spühler in Genf - Die sich verdichtenden Waffenstillstandsgerüchte um Vietnam haben Generalsekretär U Thant nicht davon abgehalten, zusammen mit Bundespräsident Willy Spühler die Grundsteinlegung zum neuen Flügel des UNO-Palastes vorzunehmen. ( 17 m )

3 - Der PX-15 verlässt die Schweiz - Das zweite Tauchboot Professor Jacques Piccards, der für eine normale Tauchtiefe von 600 m erbaute PX-15, wird in Monthey auf die Bahn verladen. Das Mehrzweckfahrzeug und sein Konstrukteur werden sich zunächst einer gründlichen Erforschung des Golfstroms widmen. ( 48 m )

4 - Ein König besucht die Jungfrau - König Olav V. von Norwegen überlebt mit Brio die Fahrt von Lauterbrunnen zum Jungfraujoch, und von dort zur bestausgerüsteten alpinen Forschungsstation Europas. Pressegänge, Aufzugpanne und vernebelte Viertausender bringen weder den Monarchen noch Bundesrat Bonvin um ihr photogenes Lächeln. ( 39 m )

5 - Italienisch-schweizerisches Freundschaftsspringen - Das bekannte Pferdezentrum Pauzella oberhalb Novazzano (TI) feiert den Palmsonntag mit einem Concours italienischer und Schweizer-Spitzenspringer. Der "Gran Premio riri" wird von Arthur Blickenstorfer vor Monica Bachmann gewonnen. ( 25 m )

Communiqué No 1307, parution le 12 avril 1968

- 1 - Procession pascale au Tessin - Tout le Sottoceneri accourt le Jeudi Saint à Mendrisio pour assister, dans les rues illuminées du vieux bourg, à la plus imposante manifestation religieuse de la Semaine Sainte en Suisse. La procession historique représente la marche tragique du Christ vers le Golgotha. Avec ses cavaliers, porteurs de torches et personnages bibliques en costumes de l'époque, elle a conservé le caractère des mystères du Moyen Age. ( 36 m )
  - 2 - U Thant à Genève - Ses interventions pour la paix au Vietnam n'ont pas empêché le secrétaire général de l'ONU de se rendre à Genève, afin de procéder, en compagnie du président de la Confédération, à la pose de la première pierre de la nouvelle aile du Palais des Nations. ( 17 m )
  - 3 - Le PX-15 quitte la Suisse - Le deuxième mésoscaphe du professeur Jacques Piccard emprunte le rail pour se rendre à Anvers, et de là en Floride. Il a été construit pour des recherches sous-marines entre 0 et 1200 mètres de profondeur, recherches qui commenceront prochainement dans le Gulf Stream. ( 48 m )
  - 4 - Un roi à 3500 mètres - Olav V de Norvège a l'air de s'amuser royalement sur le parcours Lauterbrunnen-Jungfraujoch et durant la visite de l'observatoire alpin le mieux outillé d'Europe. ( 39 m )
  - 5 - Concours hippique italo-suisse - Le centre hippique de Pauzello sur Novazzano (TI) organise pour la première fois un concours hippique italo-suisse. Le "Grand Premio riri" est gagné par Arthur Bickenstorfer, d'Inet devant Monika Bachmann, St-Gall. ( 25 m )

Titres etc. 15m

Métrage: 180m

CINÉ JOURNAL SUISSE  
SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU  
CINE GIORNALE SVIZZERO

Téléphone 022 25 52 34    Télégrammes: Cinéjournal    Case postale 307    1211 Genève 11

Comunicato No. 1507 del aprile 1968

- 1 - Processione pasquale nel Ticino - L'intero Sottoceneri accorre nel giovedì Santa nelle strade di Mendrisio per assistere alla tradizionale, imponente processione che evoca la Passione di Gesù. Le origini di questa suggestiva manifestazione risalgono al 17.<sup>o</sup> secolo: sia nei pittoreschi costumi portati dai 200 attori che nelle scene da essi rappresentate, si ritrova una traccia dei Misteri Sacri del Medioevo. (36 m)
- 2 - U Thant e il presidente della Confederazione Spühler a Ginevra - Le ormai imminenti trattative per un armistizio nel Vietnam non hanno impedito a U Thant di presenziare insieme all'on. Spühler, presidente della Confederazione, alla cerimonia della posa della prima pietra per la costruzione di una nuova ala del Palazzo ginevrino delle Nazioni. (17 m)
- 3 - Il PX-15 lascia la Svizzera - Il secondo mesoscafo del prof. Jacques Piccard, costruito per delle immersioni fino a 600 metri di profondità, è caricato sul treno a Monthey. Obiettivo principale dell'ideatore di questo scafo sono delle ricerche approfondite nella corrente del Golfo. (48 m)
- 4 - Un Re visita la Jungfrau - Re Olav V di Norvegia compie un viaggio da Lauterbrunnen all' Jungfraujoch e visita lassù l'osservatorio di alta quota meglio attrezzato d'Europa. Malgrado la nebbia che vela il panorama nè il Sovrano nè il suo accompagnatore on. Bonvin, perdono il loro fotogenico sorriso. (39 m)
- 5 - Concorso ippico italo-svizzero nel Ticino - Il noto centro ippico di Pauzella, nei pressi di Novazzano, ha fatto disputare nella domenica delle Palme una competizione internazionale con la partecipazione di cavalieri svizzeri e italiani. Il Gran Premio riri è vinto da Arthur Blickenstorfer e da Monica Bachmann. (25 m)

Titoli ecc. 15 m

Metraggio: 180 m

1 - Osterprozession im Tessin - Römische Herolde in Mendrisio./ Durch die engen Gassen und über die Plätze des Tessiner Bezirkshauptortes ziehen jedes Jahr in der Osterwoche die grössten und eindrücklichsten Prozessionen dieser Art in der ganzen Schweiz./ Am Gründonnerstag repräsentiert die Prozession in realistischer Weise den Leidensweg Jesus Christus nach Golgatha. Die Flagellanten und das verbundene Volk Judäas wollen dem Nazarener seinen letzten Gang so schwer wie möglich machen./ Erschütternd wirkt der Auftritt der drei Marion, deren Trauer und Tränen dem Passionsspiel seine volle Dimension verleihen./ Der historische Umzug - in dieser Form bereits mehr als 200 Jahre alt - ist einer der letzten authentischen Ausläufer der mittelalterlichen Mysterienspiele. Nach wie vor gilt das ganze Mendrisiotto herbei, um den Oberpriester mit seinen Gesetzesstafeln hoch zu Ross... oder König Herodes in seinem von Pagen getragenen Herrschermantel zu bewundern. Es sind farbenprächtige Szenen, welche die streng religiöse Karfreitagsprozession vorbereiten, die dann den eigentlichen, tiefen Sinn des Osterfestes vermitteln soll./

2 - U Thant und Bundespräsident Spühler in Genf - Die Genfer UNO-Gebäude halten mit dem Rhythmus der internationalen Konferenzen nicht mehr Schritt./ Zur Behebung des chronischen Raummangels werden jetzt auf der Nordseite zwei neue Gebäudekomplexe errichtet./ Zur Grundsteinlegung sind UNO-Generalsekretär U Thant.../ und Bundespräsident Willy Spühler erschienen./ Ein eidgenössisches Darlehen von 60 Millionen Franken bezeugt, wie wichtig der Ausbau Genfs zur internationa-  
len Plattform für die Schweiz ist./

3 - Der PX-15 verlässt die Schweiz - Professor Jacques Piccard hat seinen Ausstellungsmesosaph einen Nachfolger geschenkt. Der neue PX-15, der fertig ausgerüstet 130 Tonnen wiegt, ist ein Unterwasserlaboratorium, das die modernsten Aspekte der Ozeanographie berücksichtigt. Seine Konstruktion hat heikle Strassentransporte zwischen Vevey und Monthey im Wallis erforderlich ge-  
nacht./ Der PX-15 wird für eine erstmalige seriöse Erforschung des Golfstroms ausgerüstet. Professor Piccard und 5 Mitarbeiter planen, sich von der warmen Ozeanströmung zwischen Florida und Neuschottland 2500 Kilometer weit treiben zu lassen. Sie wollen Plankton und Tiefenfauna beobach-  
ten. Praktisch bedeutet das: sechs Wochen isolierte Forschereinsatz in Meerestiefen von 100 bis 700 Metern./ Wer an Klaustrophobie leidet, macht bei solchen Expeditionen besser nicht mit./ Doch allen psychologischen, ernährungstechnischen und Sicherheitsproblemen ist vom Sohn des ersten grossen Stratosphärenforschers August Piccard weitgehend vorgebeugt worden. Der Verlad des PX-15 auf die Eisenbahn, die ihn nach Antwerpen bringt, gibt in Monthey Anlass zu wohlverdienten Festlichkeiten./ Zu einem späteren Zeitpunkt sollen noch bewegliche, kranartige Hebelarme auf dem PX-15 montiert werden. Sie ermöglichen es, unter Wasser Schiffswracks zu reparieren sowie abgesunkene Raumkapseln und Raketen zu bergen. Die Erschliessung der Ozcantiefen gehört zweifellos zu den dringlichsten Menschheitsaufgaben der Zukunft./

4 - Ein König besucht die Jungfrau - Hoher Besuch in Lauterbrunnen. Am 2. Tag seiner offiziellen Visite in der Schweiz hat sich der sportliche König Olav von Norwegen von Bundesrat Bonvin zu einem Ausflug auf das Jungfraujoch einladen lassen./ Ein Extrazug transportiert die Prominenz und ihr Gefolge auf die kleine Scheidegg. Unterwegs werden vom besorgten Protokoll Coramin-Tabletten für höhenschwache Herzen verteilt. Doch trotz des relativ schlechten Wetters wird überall nur gelächelt und gewunken./ Charmante Aussicht./ Auf der Station Eigerwand muss der gutwillige Monarch einen Blick hinunter in die Nebellandschaft tun./ Clou der Fahrt ist selbstverständlich der Be-  
such des Sphinx-Observatoriums auf fast 3600 Metern Höhe. Mit ihrem 9 Tonnen schweren Detektor besitzt die Schweiz hier die bestausgerüstete alpine Forschungsstation Europas./ Professor von Muralt betätigt sich als Cicerone und sorgt mit seinen spritzigen Anekdoten für eine aufgerüttelte Stimmung. Der amüsierte König bemerkt abschliessend, er habe sich noch nie in der unmittelbaren Nähe einer eiskalten Jungfrau so warm angesprochen gefühlt./

5 - Italienisch-schweizerisches Freundschaftsspringen - Reitsport im Tessin. Oberhalb Novazzanos findet zum ersten Mal ein grosses internationales Freundschaftsspringen statt. Unter den italienischen Tenören brilliert Ex-Europameister Mancinelli./ In den letzten Jahren hat der Reitsport enorm an Popularität gewonnen. Die Zahl der Veranstaltungen nimmt ständig zu. Im Zeitalter der Automatisierung und der Verstädterung äussert sich hier wohl ein gesundes "Zurück zur Natur"./ Die besten Schweizer, Arthur Blckenstorfer und Monica Bachmann dominieren das Stechen im "Gran Premio riri" mit ihren fehlerlosen Durchgängen./ In den anderen Konkurrenzen waren die italienischen Kavaliere glücklicher. Doch gerade in einem Olympiayahr sollte das gute Abschneiden unserer Spitzenreiter nicht unter den Scheffel gestellt werden.

\*\*\*\*\*

1 - Procession pascale au Tessin - Mendrisio vit à l'heure de l'occupation romaine! / A travers les ruelles étroites en passant par les places de la charmante cité tessinoise, se déroule la plus impressionante et la plus grande procession de la Semaine sainte de Suisse. / Le Jeudi-saint a lieu la longue marche du Christ vers le Golgotha. Les flagellants et le peuple de Judée veulent rendre la marche du Nazaréen vers son calvaire aussi pénible que possible. / Il n'est pas de Jeu de la Passion sans que figurent les 3 Marie qui accompagnèrent le Christ vers son supplice. / Cette procession historique qui a lieu ici chaque année depuis plus de 200 ans est une authentique survivance des mystères du Moyen Age. Elle attire toutes les populations du Monrisiotto devant qui défilent, le Grand Prêtre portant la table de la loi ainsi que le roi Hérode Antipas au manteau somptueux à la traine/ porté par des pages. Ces scènes hautes en couleur précédent une autre procession qui aura lieu le lendemain, le Vendredi-saint et dont le caractère plus religieux, donne tout son sens à la grande fête de Pâques. /

2 - U Thant à Genève - Le palais des Nations à Genève se trouve être trop exigu, les conférences internationales non seulement se succèdent, mais coïncidant dans la plupart des cas. / Pour pallier le manque de place chronique, une nouvelle aile va être édifiée au nord du bâtiment principal. / Sa première pierre a été posée par le Secrétaire Général de l'ONU Mr. Thant... / et le président de la Confédération Mr. Spühler. / D'ailleurs notre pays a accordé un prêt de 60 millions de francs pour la réalisation de l'ouvrage, afin que Genève soit digne de son rang international. /

3 - Le PX-15 quitte la Suisse - Le professeur Jacques Piccard ne s'est pas contenté de construire le fameux mésoscaphe de l'Exposition nationale. Il vient de mener à chef la construction de son successeur le PX-15, véritable laboratoire sous-marin ambulant de 130 tonnes. Son montage qui avait commencé à Vevey, s'est achevé à Monthey. Ce qui a nécessité un important transport routier. / Le PX-15 est destiné aux études approfondies du Gulf Stream. Le Professeur Piccard et ses 5 collaborateurs suivront le cours de ce radiateur de l'Europe sur plus de 2500 km/ des côtes de la Floride à celles de la Nouvelle Exosse. Les études porteront aussi/ sur Sa faune et Sa flore, pendant des semaines à des profondeurs de 100 à 700 m. / Pour cette expérience, le fils d'Auguste Piccard, le premier homme stratosphérique, a du résoudre de nombreux problèmes de technique, de psychologie, de nutrition et de sécurité. / L'heure est venue pour le mésoscaphe de quitter Monthey pour rallier Anvers par la voie ferrée. / Par la suite, ce sous-marin scientifique sera équipé de bras et de jambes articulés, cela lui permettra de récupérer des épaves ou des capsules spatiales tombées au fond de la mer. La conquête des profondeurs des océans est aussi importante pour l'avenir de l'humanité que celle de l'espace. /

4 - Un roi à 3500 mètres - Lauterbrunnen accueille le roi Olav V de Norvège, qui au deuxième jour de sa visite officielle en Suisse s'est rendu au Jungfraujoch, accompagné par Mr. Bonvin. / C'est par train spécial que le Souverain et sa suite roulent vers la Petite Scheidegg. Par mesure de précaution, pour ménager les coeurs fatigués, les services protocolaires avaient fait distribuer des toniques cardiaques aux voyageurs. / Malgré le mauvais temps, l'atmosphère était détendue. / A la gare de l'Eigerwand, le monarque, grand sportif devant l'Eternel, n'avait pour vue qu'une nappe de brouillard. / Cette excursion s'est terminée par la visite de l'observatoire du Sphinx situé à 3600m d'altitude. Son matériel très complet en fait la station d'observation la mieux située et la mieux aménagée d'Europe. / Le roi s'est fait expliquer le fonctionnement de toutes ces installations par un cicérone avisé, en l'occurrence le professeur de Muralt, qui a trouvé en Olav V, un élève bien attentif et bien souriant. /

5 - Concours hippique italo-suisse - A Novazzano au Tessin a eu lieu le premier concours hippique international italo-Suisse. Parmi les cavaliers de la Péninsule engagés figure l'ex-champion d'Europe Graziano Mancinelli. / Au cours de les dernières années le sport hippique a connu dans notre pays un immense succès populaire. Le nombre des rencontres n'a cessé d'augmenter. Notre ère d'automatisation et d'urbanisation, demande en contre partie un sérieux retour à la nature. / Les meilleurs Suisses, Arthur Blickenstorfer et Monica Bachmann emportent le Grand Prix riri, grâce à leur parcours sans faute. / Dans les autres compétitions, les Italiens furent plus heureux. Cependant, nos cavaliers, nous en sommes certains, feront figures honorables lors des prochains Jeux Olympiques de Mexico! /

\*\*\*\*\*

Processione pasquale nel Ticino. Araldi romani a Mendrisio. // Le vie e le piazze del borgo ticinese, di caratteristica impronta medioevale, vedono passare ogni anno la suggestiva processione della Settimana Santa, la maggiore del genere in tutta la Svizzera. // Il giovedì santo la processione rappresenta, con impressionante realismo, l'ascesa al Golgota. I flagellatori e l'acciecati popolo di Giudea rendono più dura possibile la via crucis di Gesù. // Un momento di viva commozione è la comparsa delle tre Marie, le cui lacrime danno tutto il suo significato alla rappresentazione sacra. // Il corteo storico - che nella sua forma attuale ha ormai più di 200 anni - è una delle ultime autentiche manifestazioni dei cosiddetti "Misteri medioevali". Come sempre, tutto il Mendrisiotto è presente per poter ammirare il Gran Sacerdote con le tavole della legge... oppure il re Erode nel suo splendido mantello regale attorniato dai paggi. Scene pittoresche e suggestive, che preparano la processione, strettamente religiosa, del Venerdì Santo, attraverso cui si esprimerà poi tutto il vero e profondo significato della ricorrenza cristiana di Pasqua. // U Thant e il presidente della Confederazione Spühler a Ginevra. Il palazzo ginevrino dell'ONU non basta più per tenere il passo al ritmo delle grandi conferenze internazionali. // Per ovviare alla mancanza di locali saranno ora costruiti sul lato nord due nuovi complessi edilizi. // Alla cerimonia della posa della prima pietra sono presenti il segretario generale dell'ONU, U Thant...// e il presidente della Confederazione Willy Spühler. // Un prestito federale di 60 milioni di franchi comprova l'importanza che il nostro Paese attribuisce al potenziamento di Ginevra quale centro internazionale. // Il PX-15 lascia la Svizzera. Jacques Piccard, il giovane scienziato elvetico, ha dato un successore al suo mesoscafo presentato all'EXPO. Di un peso di 130 tonnellate, il nuovo PX-15 è un laboratorio sottomarino completamente attrezzato per svolgere le più moderne ricerche oceanografiche. La sua mastodontica costruzione ha comportato delicati problemi di trasporto nel tratto fra Vevey e Monthey, nel Canton Vallese. // Mediante il PX-15 saranno svolte per la prima volta ricerche approfondite nella corrente del Golfo. Il prof. Piccard e i suoi 5 collaboratori si lasceranno trascinare da questo caldo flusso dell'Oceano per 2500 km, dalla Florida alla Nuova Scozia. Procederanno a osservazioni sul plancton e la fauna sottomarina. Ciò significa praticamente vivere per 6 settimane isolati sotto la superficie del mare, tra 100 e 700 metri di profondità. // Chi soffre di claustrofobia è meglio che si astenga da spedizioni di questo genere. Ma tutti i problemi d'ordine psicologico, tecnico e alimentare, come pure le questioni di sicurezza, sono stati previsti dal figlio del grande esploratore della stratosfera, Augusto Piccard. Le operazioni di carico del PX-15 sul treno che dovrà trasportarlo ad Anversa, sono motivo di una festosa manifestazione a Monthey. // In un secondo tempo il motoscafo sarà munito di estremità articolate come bracci di gru. Serviranno a recuperare eventuali relitti sottomarini, capsule, ed altri ordigni spaziali giacenti sui fondi marini. La conquista delle profondità oceaniche: un compito importante quanto affascinante per le future generazioni. // Un re visita la Jungfrau. Una visita regale a Lauterbrunnen. Lo sportivo sovrano norvegese Olav V consacra il secondo giorno del suo viaggio in Svizzera ad un'escurzione al Jungfraujoch, in compagnia del consigliere federale Roger Bonvin. // Un treno speciale trasporta il re ed il suo seguito alla Kleine Scheidegg. Precauzionalmente i servizi di protocollo fanno

distribuzione di coramina per prevenire debolezze cardiache. In realtà, a dispetto del tempo poco favorevole, l'atmosfera è distesa //... il panorama bisogna però immaginarselo...// Momento culminante del viaggio è la visita all'Osservatorio, installato a quasi 3600 metri, sulle rocce della Sfinge. La Svizzera possiede quassù la stazione di ricerche d'alta quota meglio attrezzata dell'Europa intera, in particolare con un "detector" di 9 tonnellate. // Ottimo cicerone, il prof. von Muralt, alterna alle spiegazioni scientifiche, divertenti annedoti. Re Olav dirà poi di non essersi mai sentito in una così calda atmosfera in vicinanza di una ... gelida Jungfrau! // Concorso ippico italo-svizzero nel Ticino. A Novazzano si svolge per la prima volta una grande competizione internazionale di salto. Tra gli assi italiani, l'ex campione d'Europa Graziano Mancinelli. // Negli ultimi anni lo sport ippico ha conosciuto nel nostro paese una crescente popolarità. Sempre più numerose le manifestazioni agonistiche. Un sano ritorno alla Natura nell'era dell'automazione e dell'urbanesimo. // I migliori svizzeri, Arthur Blikkenstorfer e Monica Bachmann, dominano nel Gran premio RIRI grazie a dei percorsi esenti da errori. // Nelle altre prove la palma tocca ai cavalieri italiani. Nell'annata olimpica le prestazioni fornite dai nostri elementi migliori appaiono comunque di buon augurio.